

(Get free) Irrungen und Wirrungen auf Pemberley

Irrungen und Wirrungen auf Pemberley

Von *Brigitte H. Hammerschmidt*
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #111480 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-10Erscheinungsdatum:
2012-05-10File Name: B0082BYP00 | File size: 26.Mb

Von Brigitte H. Hammerschmidt : Irrungen und Wirrungen auf Pemberley before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Irrungen und Wirrungen auf Pemberley:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
SchrecklichVon KundeDas ist es. Ich habe lange danach gesucht und es endlich gefunden: Das schlechteste Buch, das ich jemals gelesen habe.Die Sprache ist geknastelt. Die Autorin versucht immer wieder vergeblich, den Sprachfluss des Originals zu kopieren und patzt dabei regelmig. (Da hat sie wohl die "Bombe platzen" gelassen.) Die Personen sind

flach und bestehen aus kaum mehr als zwei Charaktereigenschaften. Diese werden dafür mit einer unerschöpflichen Vorhersehbarkeit wiederholt. Wir wissen, dass Mrs Bennet ein Nervenleiden hat, dass Lizzy Charakterstudien betreibt und Mr Hurst gern isst. Das muss man nicht jedesmal wiederholen, wenn eine der Personen auftritt. Die Handlung ist vorhersehbar und kopiert frech Szenen aus Film und Buch und als wäre das nicht schlimm genug, muss die Autorin an entsprechenden Stellen darauf hinweisen, dass es "genau wie damals" ist. Als würde sie beweisen wollen, dass sie es wirklich gelesen hat. Die Gespräche sind flach und haben nichts von der Tiefe des Originals, keine Entwicklung der Charaktere. Ein Stern, weil das Cover ganz hübsch ist. 66 von 70 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im besten Fall unfreiwillig(?) komisch. Von Meli Sander. Ich bin mir sicher, kein Mensch würde sich für diesen Roman erwärmen, wenn nicht Elizabeth und Darcy, eines der beliebtesten Liebespaare der klassischen Literatur, im Zentrum des Geschehens stehen würden. Der weltberühmte Roman *Pride and Prejudice* von Jane Austen muss einmal mehr hinhalten für ein Sequel das an Langeweile seinesgleichen sucht. Man stelle sich vor, im englischsprachigen Raum gibt es inzwischen Sequels und Fortsetzungen der Romane von Jane Austen im dreistelligen Bereich und auch in Deutschland wächst die Zahl. Sobald es sich um die Helden Jane Austens handelt, kann sich anscheinend fast alles verkaufen. Wirklich ansäuernd und unterhaltend sind allerdings die wenigsten Bücher. Auch der vorliegende Roman enttäuscht auf ganzer Linie. In einem sprachlichen Stil gehalten, der mit Jane Austen herzlich wenig zu tun hat, phantasielos und konstruiert - kurz: Eine Zumutung für alle diejenigen, die die Austenschen Romane wegen ihrer literarischen Qualitäten schätzen. Was bietet der Roman? Elizabeth stürzt beim Spaziergang auf Pemberley über eine Wurzel, wird dabei ohnmächtig und liegt einige Stunden im Matsch, was eine Lungenentzündung nach sich zieht (eventuelle Inspiration: Kate Winslet in *SS?*: -)). Gott sei Dank überlebt sie das Ganze und Darcy muss nun nicht den bösen bösen Baum fällen, der mit seiner -energisch! aus dem Erdreich herausragenden (O-Ton) Wurzel an allem beläugelt war. (Schn ist die Szene, als Elizabeth und Darcy nach bestandener Krankheit zum Ort des Grauens zurückkehren, ich habe herzlich gelacht über Darcy: "Ursprünglich wollte ich den Baum ausreien lassen!", Zitat) Nicht auszudenken er hätte womöglich den Falschen erwischt. Es wird viel gereist; man setzt sich an; sucht Wohnungen; Colonel Fitzwilliam verbrüdert sich mit Elisabeth und darf sie nun Lizzy nennen; außer den bekannten Romanfiguren werden ein paar konturlose Personen eingeführt, die nicht die geringste dramaturgische Funktion haben (außer anwesend zu sein) und wenig später wieder von der Bildfläche verschwinden; Miss Bingley ist frustriert und giftet herum; Mrs Bennet darf ein paar gemeine Stiche sagen - kurz: die Handlung ist mehr als dürftig. Ich hatte den Eindruck, letztendlich hat die Autorin selbst die Lust an ihrem Buch verloren, zu verworren ist das Finale. Ein kleines Highlight wird uns aber noch geboten: Elizabeth und Caroline Bingley - dürfen sich noch mal so richtig nach Frauentauschart beleidigen (O-Ton:.....Elisabeth ballte die Faust. Am liebsten hätte sie diese gut platziert...Zitat Ende..) Da möchte man doch rufen: Eliza Contenance !!! Fazit: Im besten Fall unfreiwillig komisch, eher jedoch belanglos und beflüßigt. P.S. I hope I never ridicule what is wise or good. Follies and nonsense, whims and inconsistencies, do divert me, I own, and I laugh at them whenever I can. Jane Austen, Elizabeth in "*Pride and Prejudice*" 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... Darstellung am Kindle nicht akzeptabel - aber das ist nur die bessere Nachricht! Von Josch_Wien. Natürlich ist ein neuer E-Book Reader immer wieder eine Herausforderung - man muss sich auf eine neue Bedienung anpassen - vermisst lieb gewordene Eigenheiten und entdeckt völlig neue Möglichkeiten. Der Kauf dieses Buchs hat in mir kurz Panik aufkommen lassen, ich dachte mein Kindle wäre defekt oder hätte einfach den unliebsamen Bug man müsste nach jedem Buch die Schriftgröße neu einstellen. Dabei lag es wie ich einer anderen Bewertung entnehme am E-Book. Ich habe es elektronisch zurückgeschickt und bin gespannt ob es seitens erstattet wird. Über den Inhalt kann ich nur sagen, nachdem ich das Buch auf die zweitgrößte Schriftgröße "getunt" habe, dass von einer Werktreue nicht die Rede sein kann. Hier wurde das Werk Jane Austens gnadenlos missbraucht um einen "Schundroman" zu schaffen, der abgesehen von den Personen der Handlung nichts mit der Magie einer Jane Austen nichts zu tun hat. Ich bin froh, dieses Machwerk nicht mehr am Kindle zu haben.

Kurzbeschreibung Jane Austen's Bennetmädchen sind wieder da! "Irrungen und Wirrungen auf Pemberley" ist die ERSTE DEUTSCHE FORTSETZUNG des Romans "Stolz und Vorurteil" von Jane Austen, Angereichert mit Fantasie, gewürzt mit Humor und Ironie hat Brigitte H. Hammerschmidt die Geschichte weitergesponnen. Und hier die Fortsetzung: Seit einem Jahr sind die Bennetmädchen verheiratet. Da taucht Jane in Pemberley auf. Sie erzählt ihrer Schwester Elisabeth, wie sehr sie unter Mama und Caroline leide. Bingley und sie seien entschlossen, in Derbyshire ein Gut zu suchen. Doch dann passiert ein Unglück. Elisabeth erkrankt schwer. Um die Lebensgeister ihrer Schwester anzustacheln, greift Jane zu einer List... Wie sollte auch jede Frau auf der Welt in Darcy verliebt sein? So viele kennen ihn ja gar nicht! Wenn sich Jane da nicht irrt! Eine Aussage, die nicht nur auf Mrs. Bingley, sondern auch auf die Autorin Jane Austen zutreffen könnte. Vor gut 200 Jahren schrieb sie einen Roman, dessen Figuren nichts an ihrer Faszination eingebt haben. Wie die Geschichte um Elisabeth Darcy weitergeht, erfahren Sie in diesem Roman. Der Fortsetzungsroman von *Stolz und Vorurteil* orientiert sich am Vorbild. Die Autorin, eine promovierte Kunsthistorikerin, zeichnet sich für diese Novelle besonders durch ihre innige Freundschaft zu den Büchern von Jane

Austen aus. Kurzbeschreibung Jane Austen's Bennetmädchen sind wieder da! "Irrungen und Wirrungen auf Pemberley" ist die ERSTE DEUTSCHE FORTSETZUNG des Romans "Stolz und Vorurteil" von Jane Austen, Angereichert mit Fantasie, gewürzt mit Humor und Ironie hat Brigitte H. Hammerschmidt die Geschichte weitergesponnen. Und hier die Fortsetzung: Seit einem Jahr sind die Bennetmädchen verheiratet. Da taucht Jane in Pemberley auf. Sie erzählt ihrer Schwester Elisabeth, wie sehr sie unter Mama und Caroline leide. Bingley und sie seien entschlossen, in Derbyshire ein Gut zu suchen. Doch dann passiert ein Unglück. Elisabeth erkrankt schwer. Um die Lebensgeister ihrer Schwester anzustacheln, greift Jane zu einer List ... Wie sollte auch jede Frau auf der Welt in Darcy verliebt sein? So viele kennen ihn ja gar nicht! Wenn sich Jane da nicht irrt! Eine Aussage, die nicht nur auf Mrs. Bingley, sondern auch auf die Autorin Jane Austen zutreffen könnte. Vor gut 200 Jahren schrieb sie einen Roman, dessen Figuren nichts an ihrer Faszination eingebt haben. Wie die Geschichte um Elisabeth Darcy weitergeht, erfahren Sie in diesem Roman. Der Fortsetzungsroman von Stolz und Vorurteil orientiert sich am Vorbild. Die Autorin, eine promovierte Kunsthistorikerin, zeichnet sich für diese Novelle besonders durch ihre innige Freundschaft zu den Bchern von Jane Austen aus. über den Autor und weitere Mitwirkende "Irrungen Wirrungen auf Pemberley" ist eine Fortsetzung des Romans "Stolz und Vorurteil" von Jane Austen. Die Autorin Brigitte H. Hammerschmidt, geboren 1965 in Bonn, studierte Kunstgeschichte, Katholische Theologie und Klassische Archologie in Trier.